

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECD Botanik

Baum

Baden-Württemberg

BILDBAND

**24-3 *Baumschätze Baden-Württembergs* : zu Besuch bei den 500
ältesten und bedeutsamsten Bäumen des Landes / Jürgen
Blümle. - 2., aktualisierte Aufl. - Reutlingen : Oertel & Spörer,
2023. - 594 S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-96555-133-6 : EUR
100.00
[#9278]**

Altehrwürdige Bäume haben nicht nur einen besonderen ökologischen Stellenwert, sondern spielen auch kulturell oft eine große Rolle, wenn man nur z. B. an die Weltenesche Yggdrasil der Germanen denkt.¹ Entsprechend zahlreich sind auch die Veröffentlichungen über Bäume, meist prächtige Bildbände, von denen der Autor, Jürgen Blümle,² in seiner Einleitung einige wichtige erwähnt. Für Baden-Württemberg hat Jürgen Blümle im Zeitraum von 2014 bis 2017 im Selbstverlag vier Bände über die „Baumschätze“ des Landes veröffentlicht,³ deren Inhalt vermutlich in die vorliegende 2. aktualisierte Auflage eingegangen ist. Da hätte man sich etwas mehr Information gewünscht. Bevor die 500 Bäume aus 95 verschiedenen Arten, geordnet nach den vier Großräumen,⁴ die den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart, Freiburg und Tübingen entsprechen, vorgestellt werden, widmet sich

¹ Vgl. *Mythische Bäume* : Kulte und Sagen, traditionelles Heilwissen, überliefertes Handwerk / Ursula Stumpf ; Vera Zingsem ; Andreas Hase. - Stuttgart : Kosmos, 2017. - 237 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-440-15002-3 : EUR 29.99 [#5593]. - Rez.: *IFB 17-4*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8669>

² Jg. 1945. Die *GND* (<https://d-nb.info/gnd/131734253>) schreibt: „Arbeitet seit mehr als 30 Jahren in einem großen Medienunternehmen in Leinfelden bei Stuttgart“. - Hier sieht man ihn, wie er einen Baum vermisst: <https://www.krzbb.de/gallery.aufwendige-bestandserhebung-die-groessten-und-aeltesten-baeume-im-land.215f224f-263a-4260-9d0d-d39666724ddc.html/id/aec0af9e-f91f-46b0-86d6-1787bb1f4be0> [2024-09-19].

³ *Baumschätze Baden-Württembergs* / Jürgen Blümle. - [Kusterdingen] : Jürgen Blümle ; Berlin : epubli GmbH. 1 - 4. - 2014 - 2017. - Die im vorliegenden Band auf S. 590 erwähnten Bände 5 und 6 über Gäulandschaften sind im *KVK* nicht nachweisbar.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1270742663/04>

der Autor recht ausführlich dem Baumalter und den unterschiedlichen Möglichkeiten ihrer Bestimmung, z. B. Jahresringe, technische Verfahren, Messung des Stammumfangs oder visuelle Altersschätzung. Eine einfache Messung der Baumhöhe mit Hilfe des sog. Förster-Dreiecks hätte hier noch hingepaßt.⁵ Natürlich spielt eine Fülle von Umweltfaktoren für das Baumwachstum eine große Rolle. Die ökologische Rolle eines alten Baumes wird allerdings nur in wenigen Sätzen knapp erwähnt. Eine kurze Angabe zum Artenreichtum innerhalb einer alten Eiche findet man nur im *Vorwort* der Umweltministerin, Thekla Walker. Eine Karte des Großraumes und eine Liste der Bäume mit Verweis auf ihre Standorte mit Seitenzahl ermöglichen einen schnellen Zugriff auf einen gewünschten Baum. Jeder Baum wird ausführlich mit seiner Geschichte und Besonderheiten beschrieben. Hinzu kommen sehr schöne, großformatige Habitusaufnahmen. Wie sehr allerdings Altersbestimmungen auseinandergehen können, zeigen folgende Beispiele: Die Pirminslinde in Mittelzell ist laut Autor ca. 700 Jahre alt während sie in dem Buch über Linden von Michel Brunner⁶ auf maximal 400 Jahre kommt. Für die Linde in Schluttenbach gibt Blümle ca. 600 - 1080 Jahre an, Brunner kommt auf höchstens 250 Jahre. Und die Friedhofseiche in Eltershofen ist laut Blümle ca. 450 - 500 Jahre alt, bei Jeroen Pater⁷ „nicht viel mehr als 300 Jahre“. Egal, wie alt die Bäume wirklich sind, man gönnt ihnen sicher viele weitere gute Jahre. Bei der Standortangabe gibt es eine kleine Differenz bei der „Breiteich“; im Text steht sie bei Gottwollshausen; im Register bei Schwäbisch Hall-Gottwollshofen (es handelt sich um ein Stadtviertel im Schwäbisch Haller Stadtteil Gailenkirchen.⁸ Der Einstieg in die Baumpracht erschließt sich gut über ein *Ortsregister* sowie ein *Baumartenregister*. Ein Verzeichnis der Literatur macht Lust auf weitere Baumbücher und schließt auch baumspezifische Websites ein. Insgesamt ist mit diesen Baumschätzen eine sehr schöne und gelungene Dokumentation von 500 bedeutenden Bäumen unterschiedlicher Arten in Baden-Württemberg entstanden so daß man gerne den einen oder anderen Baum einmal in natura bewundern möchte. Ähnliche Werke würde man sich auch für andere Bundesländer wünschen.

Joachim Ringleb

⁵ <https://www.hsbi.de/minden/bauvermessung/nussecken/hoehenbestimmung-eines-baumes-mit-dem-foerster-dreieck> [2024-09-19; so auch für die weiteren Links].

⁶ **Bedeutende Linden** : 400 Baumriesen Deutschlands / Michael Brunner. - 1. Aufl. - Bern [u.a.] : Haupt, 2007. - 328 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-258-07248-7 : SFr. 79.00, EUR 49.90 [9534]. - Rez.: **IFB 07-2-645**
https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz265946387rez.htm

⁷ **Riesige Eichen** / Baumpersönlichkeiten und ihre Geschichte / Jeroen Pater. - Stuttgart : Kosmos, 2017. - 320 S. : Ill., Kt. ; 34 cm. - ISBN 978-3-440-15157-0 : EUR 49.90 [#5592]. - Rez.: **IFB 17-4**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8668>

⁸ <https://de.wikipedia.org/wiki/Gottwollshausen> - Dort auch ein Foto des Baumes: https://de.wikipedia.org/wiki/Gottwollshausen#/media/Datei:Breiteiche_bei_Gottwollshausen.jpg

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12778>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12778>